

Herzlichen Glückwunsch zu diesem sehr guten Ergebnis !

Eigentlich wäre es schöner, wenn solche Hilfen nicht nötig wären.

Deshalb freuen wir uns, dass Ihr Euch dafür so einsetzt, den Betroffenen eine kleine Freude zur Weihnachtszeit zu bereiten.

Viel Erfolg und weiterhin treue Unterstützung für Euer Projekt !

Bürger für Bürger zahlen 50.680 Euro Weihnachtsgeld

1267 Empfänger erhielten im vergangenen Jahr einen Gutschein vom Verein

Von Sebastian Smulka

Unna. Die „Aktion Weihnachtsgeld“ zählt zu den kostspieligsten Hilfsaktionen. Über 50.000 Euro hat der Verein im vergangenen Jahr verteilt.

Nach der Sammlung ist vor der Sammlung – das gilt auch für den Verein „Bürger

für Bürger in Unna“. Seine jährliche „Aktion Weihnachtsgeld“ bedeutet stets eine vollständige Ausschüttung des Spendentopfes, der danach wieder neu befüllt werden muss. Nach der Jahreshauptversammlung gestern und einer Rückschau auf das vergangene Jahr schauen die Mitglieder nun

nach vorn auf die bereits 15. Sammlung für eine weitere „Aktion Weihnachtsgeld“ im Dezember.

Im vergangenen Jahr hatte der Verein 1267 Empfängern in Unna einen Einkaufsgutschein geschickt. Für 40 Euro konnten Bedürftige bei den örtlichen Rewe-Händlern die Zutaten für ein wür-

diges Weihnachtsmenü kaufen – ohne Alkohol und Tabak allerdings.

Empfänger waren in erster Linie Rentner im Bezug der „Grundsicherung“ und Familien mit Kindern – beides Empfängergruppen, in denen die Not groß ist. „Man bekommt mitunter berührende Dankesbriefe“, erklärt der Vereinsvorsitzende Franz-Josef Klems. Dies ist zugleich der Antrieb für den Verein, sich jedes Jahr aufs neue an die Spendensammlung zu begeben.

Aktionen wie die Tannengrünabgabe auf dem Stockumer Hofmarkt und der Printen-Verkauf auf dem Weihnachtsmarkt sind in Unna bereits Tradition. Direkt tragen sie zum Spendenaufkommen nur begrenzt bei – doch als Instrument der Öffentlichkeitsarbeit scheinen sie zu wirken. Die „Bürger für Bürger“ befinden sich im Bewusstsein der Unnaer, wenn es darum geht, Gutes zu tun. Viele Spender rufen zum Beispiel vor runden Geburtstagen dazu auf, statt Geschenken an die „Bürger“ zu spenden.



Eine Veränderung gibt es im Vorstand des Vereins: Gisela Greuling (l.) gibt die Position der Vize-Vorsitzenden nach 15 Jahren weiter an Annette Dreihaus (r.). Im Amt bleiben der erste Vorsitzende Franz-Josef Klems, Kassierer Erich Kress und Doris Schweitzer.

Foto: Hennes